

# Wärmedämmung Ihres Gebäude – Ihr Energieberater in Mülheim an der Ruhr berät

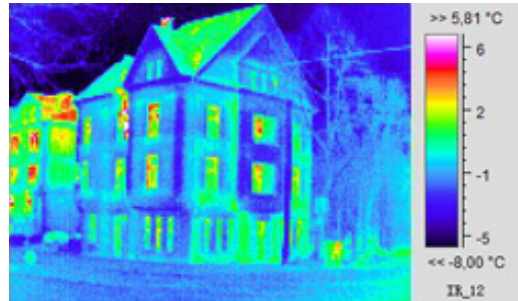
[ihre-immobilien-experten.de/sachverstaendige-und-beratung/bauphysik/waermeschutz/waermedaemmung-ihres-gebäude-ihre-energieberater-in-muelheim-an-der-ruhr/](http://ihre-immobilien-experten.de/sachverstaendige-und-beratung/bauphysik/waermeschutz/waermedaemmung-ihres-gebäude-ihre-energieberater-in-muelheim-an-der-ruhr/)

Das Bestreben eines jeden Eigentümers einer Immobilie sollte, aufgrund des Werterhaltes wie auch aufgrund immer weiter steigender Energiekosten, die fachgerechte und effektive Wärmedämmung des Gebäudes sein. Dabei sind in der Regel nachfolgende wesentliche Gebäudeteile relevant:

- **Wärmedämmung des Daches-** das Dach einer Immobilie ist der obere Abschluss des Gebäudes und somit aufgrund aufsteigender Wärme eines der wichtigsten Energiesparpotentiale einer Immobilie. Eine Wärmedämmung kann bei Holzdächern in Steil- oder Flachbauweise idealerweise von innen erfolgen, da auf den korrekten Eibau einer Dampfsperre zu achten ist. Vorteil in diesem Fall ist, dass gleichzeitig auch die innere Oberfläche des Daches erneuert wird. Ebenso funktioniert die Wärmedämmung des Daches auch von aussen, jedoch baukonstruktiv nicht optimal, da die innenliegende Dampfsperre nur mit erheblichem Aufwand und niemals konsequent verlegt werden kann.

Bei Flachdächer mit Betondecke ist eine Dämmung immer von aussen aufzubringen.

- **Wärmedämmung oberste Geschossdecke**  
- existiert eine Zwischendecke zwischen letztem Aufenthaltsraum eines Gebäudes und dem unausgebauten und ungedämmten Dachraum, sollte diese idealerweise effektiv gedämmt sein. Dabei gilt auch wieder, dass eine Dampfsperre verbaut sein muß. Genaue baukonstruktive Details zu Ihrer individuellen Immobilie kann Ihnen Ihr Energieberater und staatlich anerkannter Sachverständiger für Wärmeschutz liefern. Oberste nicht begehbare aber zugängliche Geschossdecken sind bei Gebäuden mit mehr als 2 Wohnungen zwischenzeitlich verpflichtend zu dämmen, ab 01.01.2012 gilt dies auch für begehbare Geschossdecken. Ist das darüberliegende Dach voll gedämmt, gilt dies als Erfüllung. Besitzer von Ein- oder Zweifamilienhäusern trifft eine Verpflichtung derzeit nur dann, wenn das Gebäude nach 2002 neu erworben wurde. Dann ist innerhalb einer Frist von 2 Jahren nach dem Eigentumsübergang die oberste Geschossdecke zu dämmen.



Wärmedämmung am Gebäude hilft dauerhaft Energiekosten sparen - (c) Dipl.-Ing. Michael Schröder GmbH Mülheim an der Ruhr



Dachfläche ohne Wärmedämmung mit erheblichen Wärmeverlusten - (c) Dipl.-Ing. Michael Schröder GmbH - Mülheim an der Ruhr

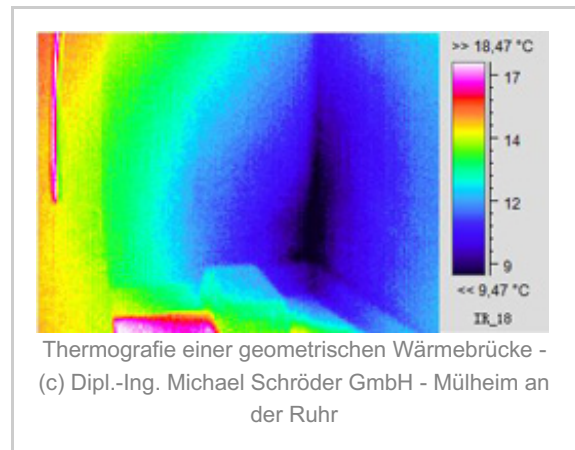
- **Wärmedämmung der Fassade**- die Fassade bildet neben dem Dach in der Regel den Hauptanteil der Gebäudehülle und ist somit ebenso wesentlich verantwortlich für den Energiehaushalt eines Gebäudes. Das am Häufigsten verwendete Dämmsystem ist das Wärmedämmverbundsystem. Dabei wird auf die bestehende Fassade, wenn diese geeignet ist, eine Dämmung aufgebracht und mit einem Putzsystem versehen. Diese Art der Fassadendämmung ist relativ kostengünstig umzusetzen und dabei sehr effektiv.
- **Austausch der Fenster** – neue Fensterelemente erfüllen sehr hohe Dämmanforderungen und übersteigen in Ihren Eigenschaften bereits häufig die Anforderungen bestehender Aussenwandkonstruktionen. In diesem Fall ist die Wahrscheinlichkeit von Schimmelpilzbildung in erhöhtem Maße gegeben. Daher heißt einer der Grundsätze: Neue Fenster – neue Wanddämmung!
- **Sockeldämmung und Kellerdämmung** – eine Gebäudesockeldämmung verhindert Kältebrücken im Aussenwand-Übergangsbereich von unbeheiztem Keller zu Erdgeschoss, erzeugt eine gute Isolation auch gegen Feuchtigkeitseintritt im Anschlussbereich Aussenanlagen an Aussenwand und erzeugt gleichzeitig den weichtigen Spritzwasserschutz zur Vermeidung von Bauschäden im Gebäudesockelbereich. Eine Kellerdämmung ist nur dann sinnvoll, wenn der Keller in weiten Teilen einerseits beheizt ist, andererseits sowie eine Kellerisolierung ausgeführt werden soll. Die Kosten für Kellerisolierungen sind hoch, insbesondere aufgrund umfangreicher Ausschachtungsarbeiten und Wiederverfüllarbeiten.
- **Dämmung der Kellerdecke** – Die Kellerdecke bildet den unteren Abschluss des beheizten Gebäudevolumens zum unbeheizten Kellerbereich und somit ebenso eine wärmeübertragende Fläche. Oftmals stellt sich eine Kellerdeckendämmung aufgrund unterhalb der Kellerdecke verlegter Leitungen und Rohre als schwierig dar, die Kosten steigen dann in die Höhe und die Effektivität der Dämmung schwächt sich ab. Ist eine Kellerdeckendämmung einfach auszuführen, sollte diese Maßnahme in Betracht gezogen werden.
- **Optimierung von Kältebrücken** – durch die Dämmung der Gebäudehülle sind viele bestehende Wärmebrücken wie Heizkörpernischen, Fensterlaibungen etc. im gleichen Zuge verschwunden. Andere, wie z.B. auskragende Balkonplatten, können und sollten jedoch optimiert werden, um zum Einen Energieverluste, des Weiteren jedoch auch Schimmelpilzgefahren im Innenraum oder innerhalb der Baukonstruktionen effektiv auszuschliessen.



Wärmedämmung eines Gebäudes mit einem Wärmedämmverbundsystem - (c)  
Dipl.-Ing. Michael Schröder GmbH -  
Mülheim an der Ruhr

Da eine Wärmedämmung eines Gebäudes immer eine völlig individuelle und ganzheitlich zu betrachtende Angelegenheit ist, sollte der Eigentümer einer Immobilie immer die Beratung des qualifizierten Sachverständigen für Wärmeschutz in Anspruch nehmen. Er berechnet die nach Energieeinsparverordnung notwendigen Konstruktionen und deren

Stärken im Rahmen einer Energiebedarfsberechnung, er wertet die Auswirkung von Dämmmaßnahmen auf andere Gebäudeteile, er berät über mögliche Förderungen und Zuschüsse und begleitet Sie bei der Ausführung durch die Gewerke vor Ort. Zudem liefert er die notwendigen Werte des Heizwärmebedarfs, damit bei Austausch oder Erneuerung der Heizungsanlage die neue Wärmedämmung Ihres Gebäudes korrekt berücksichtigt wird.



Steht Ihr Gebäude in Mülheim an der Ruhr oder im Ruhrgebiet und möchte Sie an Ihrem Gebäude eine Wärmedämmung anbringen, steht Ihnen die Dipl.-Ing. Michael Schröder GmbH als Energieberater und staatlich anerkannter Sachverständiger in Mülheim an der Ruhr, spezialisiert auf den Wärmeschutz von Gebäuden, gerne und kompetent bei der Beratung, Planung und Umsetzung der Wärmedämmung Ihres Gebäudes zur Seite. Im Übrigen erstellen wir auch Thermografien Ihres Gebäudes wie auch Energieausweise. Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen!

(Wichtiger Hinweis: dieser Artikel kann und soll keine rechtliche oder sonstige spezielle und individuelle Beratung darstellen und ersetzt in keiner Weise eine individuelle umfassende Prüfung und gezielte fachliche Beratung jedes Einzelnen. Eine Gewähr oder Haftung für Aktualität und Richtigkeit wie auch Vollständigkeit kann nicht übernommen werden.)

Ein Artikel von Ihre-Immobilien-Experten.de, der Immobilien Experten Plattform im Internet. Ein Service von Dipl.-Ing. Michael Schröder – Mülheim an der Ruhr.